Dithmarscher Mobilfunknetz ausbauen



Anzahl von Funklöchern deutlich reduzieren

- 1 Der Dithmarscher Kreisverband der CDU fordert die Bundesregierung auf bestehende Funklöcher in den
- 2 bisher vergebenen Mobilfunkfrequenzen und Netzen durch ein Sofortprogramm oder mit einem
- 3 attraktiven Fördermechanismus zu schließen und dieses mit Bundesmitteln zu hinterlegen.
- 4 Besonders im Fokus des Netzausbaus stehen bisher dicht besiedelte Gebiete, sowie Schienen und
- 5 Autobahnen. Der Fokus muss dringend um die Bereiche Bundesstraßen und viel benutzte Landesstraßen
- 6 erweitert werden, sowie eine vollständige Abdeckung der Landesfläche beinhalten.
- 7 Nur mit einem flächendeckenden Netz können auch ländliche Gebiete moderne Mobilitätskonzepte
- 8 zukünftig umsetzen. Die CDU Dithmarschen fordert daher zukünftig im Rahmen der Vergaben von
- 9 Netzen eine 100%ige Abdeckung der Vergabeflächen und stärkere Kontrollmechanismen in den
- 10 Verträgen zu nutzen.

11

12

Begründung:

- 13 Im Breitbandatlas des TÜVs Rheinland für das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur wird
- 14 ausgewiesen, dass Schleswig-Holstein eine Mobilfunkversorgung von 97% aufweist. Diese Versorgung
- stellt allerdings nur die LTE-Versorgung im Land dar und bezieht sich lediglich auf die Anzahl der
- 16 Haushalte, weshalb es gerade in dünn oder gar nicht besiedelten Gebieten zu Funklöchern und
- 17 Verbindungsabbrüchen kommt.
- 18 Am schlechtesten in Schleswig-Holstein ist die Versorgung in Dithmarschen und Nordfriesland. Im
- 19 nördlichen Schleswig-Holstein kommt hinzu, dass sich die Mobiltelefone häufig auch in das dänische
- 20 Netz einwählen, da dieses deutlich stärker ist als das deutsche und damit zusätzlich Probleme
- verursachen. (Quelle: NDR Schleswig-Holstein: Ein Land im Funkloch?)
- 22 Doch nicht nur Privatpersonen leiden unter diesem Zustand, sondern auch Landwirtschaft und
- 23 Unternehmen. Gerade in der Landwirtschaft, in der immer modernere Maschinen verwendet werden,
- 24 wird eine stabile Netzverbindung immer wichtiger, um Betriebe auf höchstem Standard führen zu
- 25 können. Die beiden größten Netzbetreiber Telekom und Vodafone haben erst vor kurzem
- 26 Nachbesserungen angekündigt, jedoch muss zügig nachgebessert werden, um Netzstabilität und
- 27 Versorgungssicherheit in ländlichen Regionen gewährleisten zu können.

28

2930

Für den Antrag: Jan Siewert und Christian Poltrock

3132

Einstimmiger Beschluss auf dem KPT am 02.11.2019